



INSELHOPPING GRIECHENLAND

KYKLADEN

Elisabeth und Thomas Jastram

Greece
MOMENTS



IMPRESSUM

Herausgegeben von
Elisabeth und Thomas Jastram
Aktualisierte Auflage 2024

Copyright © 2024
Elisabeth und Thomas Jastram

Bildmaterial, Gestaltung und Satz
Elisabeth und Thomas Jastram

www.greece-moments.com
info@greece-moments.com

Printed in Poland

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Kartenmaterial erstellt mit Openstreetmap (Lizenz CC-BY-SA 2.0)



Über die Autoren

Elisabeth und Thomas Jastram, beide geboren in und um Leipzig, sind als freiberufliche Reisejournalisten, Blogger und Autoren tätig. Ihr erster gemeinsamer Urlaub führte sie 2009 auf die griechische Insel Kos. Seitdem haben sie kaum ein Jahr ausgelassen das blauweiße Paradies zu besuchen. Mehr als 35 griechische Inseln und viele Orte auf dem griechischen Festland haben sie bisher entdeckt und stets kommen neue Destinationen hinzu.

Über ihre Erlebnisse berichten Tom und Ella auf ihrem Griechenland Reiseblog »Greece Moments« und teilen mit ihren Lesern wertvolle Reisetipps, um das schöne Hellas auf eigene Faust zu erkunden. In diesem Reiseführer stellen die Autoren zwei individuelle Routen für ein Inselhüpfen auf den Kykladen vor. Beide Routen geben einen intensiven Einblick in das beliebte Inselarchipel und wurden von den Autoren bereits selbst getestet.

»Kaum ein Archipel ist so vielgestaltig wie die Kykladen. Zwischen Andros und Anafi liegen sowohl die beliebtesten als auch einige der ruhigsten Inseln der Ägäis.«

Efcharisto poli!

Herzlichen Dank, dass du dich für unseren Reiseführer entschieden hast. Damit unterstützt du unser persönliches Herzensprojekt und unsere Mission, Reisenden die griechische Inselwelt ganz individuell zu zeigen.

Wir danken außerdem unserer Familie, die uns in vielen Vorhaben gestärkt und unterstützt hat, allen voran Elisabeths Vater, dessen beruflicher Exkurs nach Griechenland schlussendlich auch den Grundstein für unseren Werdegang gelegt hat.

Wir sind dankbar für die wertvollen Begegnungen mit liebenswerten Griechen aus allen Landesteilen, deren Gelassenheit und Lebensfreude ansteckend sind und die uns Durchhaltevermögen und Stärke in schwierigen Zeiten gelehrt haben.

Wir haben in Griechenland unseren Herzensort und eine zweite Heimat gefunden und freuen uns, unsere Leidenschaft für dieses Land mit dir zu teilen.





Inhalt

WILLKOMMEN	6
REISEVORBEREITUNGEN	12
ROUTENPLANUNG.....	40
HAUPTSTADT ATHEN	42
NÖRDLICHE KYKLADEN	64
ANDROS	66
TINOS.....	98
SYROS.....	134
MYKONOS	164
ZENTRALE KYKLADEN.....	188
NAXOS	190
PAROS.....	240
ANTIPAROS.....	274
SANTORINI.....	292
REISEPRAKTISCHES	332

Willkommen auf den Kykladen

Sie sind das Sinnbild der griechischen Inselwelt und der Inbegriff des blau-weißen Paradieses. Nirgendwo anders scheint das Licht heller als auf den Kykladen.

Im Herzen der Ägäis reihen sich hundert Eilande kreisförmig um die heilige Insel Delos. Auf den ersten Blick mag man meinen, sie sehen alle gleich aus. Dabei ist jede Kykladeninsel durch ihre Bewohner, Kultur, Architektur und Landschaft einzigartig, von Andros über Naxos bis Santorini.

Karge Berge und sanfte Hügel wechseln sich mit üppig grünen Tälern und Hochebenen ab, in denen schmackhafte Oliven, kräftiger Wein und frisches Obst und Gemüse gedeihen.

In den Dörfern und Städten flanieren wir durch gepflasterte Gassen mit bemalten Blumenkübeln, welche vor weiß gekalkten Hausfassaden stehen. Bunte Türen und Fensterläden sowie farbenprächtige Bougainvillea geben den Häusern

markante Farbtupfer. Neben dem typisch kykladischen Baustil entdecken wir auch architektonische Besonderheiten, wie klassizistische Herrenhäuser, mittelalterliche Wohntürme und gewölbte Höhlenwohnungen.

An der Küste laden derweil unzählige Strände und Buchten auf einen ausgedehnten Badetag ein. Vom karibisch hellen Sandstrand auf Naxos bis zum wilden dunklen Vulkanstrand auf Santorini ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Für eine frische Brise an heißen Sommertagen sorgt der griechische Windgott Aiolos höchstpersönlich, vor allem auf Tinos. Nirgendwo anders bläst der Meltemi so kräftig wie auf den Kykladen und macht die Inselgruppe zu einem beliebten, aber auch anspruchsvollen Revier für Segler sowie Kite- und Windsurfer. In den Tiefen der Ägäis finden Taucher neben alten Wracks, Höhlen und Riffen auch eine beeindruckende vulkanische Unterwasserlandschaft.



KLEIN-VENEDIG AUF MYKONOS



OIA AUF SANTORINI



PANAGIA EVANGELISTRIA VON TINOS



PORTARA VON NAXOS



CHORA AUF ANDROS

Im Landesinneren können wir auf gut markierten Pfaden zu Fuß oder mit dem Mountainbike die Flora und Fauna der Inseln erkunden. Besonders Andros, Tinos und Naxos sind ein Eldorado für Wanderfreunde. Auf einem Streifzug durch die Natur stoßen wir immer wieder auf Zeugnisse der Vergangenheit.

Die Geschichte der Kykladen reicht bis ins prähistorische Zeitalter zurück. Erste Siedlungsspuren aus der Bronzezeit entdeckte man u.a. auf der Insel Syros. Die Kykladenkultur war vor allem bekannt für ihr Handwerk, welches sich beispielsweise der Fertigung von Gefäßen und Figuren aus Marmor widmete. Das edle Gestein wird bis heute noch in Steinbrüchen auf Tinos, Paros und Naxos abgebaut und verarbeitet.

An die frühe Christianisierung der Kykladen erinnern Kirchen, die zum Teil auf antiken Marmortempeln errichtet wurden. Im Mittelalter entstanden unter venezianischer Herrschaft auf fast allen Inseln mächtige Festungen und Wehranlagen sowie reich verzierte Taubentürme, vor allem auf Andros, Mykonos und Tinos. Die Show stehlen den Tauben allerdings die Pelikane, die sich zeitweise auf Mykonos und Tinos aufhalten.

Durch ihre zentrale Lage in der Ägäis waren die Kykladen seit jeher ein wichtiges Handelszentrum und Vorreiter im Schiffsbau. Da liegt es nahe, dass die Eilande vor allem Heimat von Seefahrern und Kapitänen waren, die durch den Austausch von Waren auch kulinarische Spezialitäten vom afrikanischen und kleinasiatischen Kontinent mitbrachten. So manche kulinarische Besonderheit findet sich noch heute in den Inselküchen wieder.

Während wir also unsere Gaumen mit Fava, Graviera, Fourtalia und Loukoumia verwöhnen, laden uns die Kykladen auf ein allabendliches Farbspektakel ein. Ob wir nach Sonnenuntergang den Tag in einer urigen Taverne auf Antiparos gemütlich ausklingen lassen oder auf Mykonos bis in die frühen Morgenstunden feiern, bleibt dabei uns überlassen. Fest steht, dem Charme der Kykladen erliegt man auf Anhieb, sobald man den ersten Fuß an Land setzt.

Mit jeder neuen Insel, die man betritt, verfällt man dem Kykladen-Fieber. Einer Inselnsucht, die ein ganzes Leben währt und nur auf Reisen heilt. Willkommen auf den Kykladen!



ERMOUPOLI AUF SYROS



FANEROMENI AUF ANTIPAROS



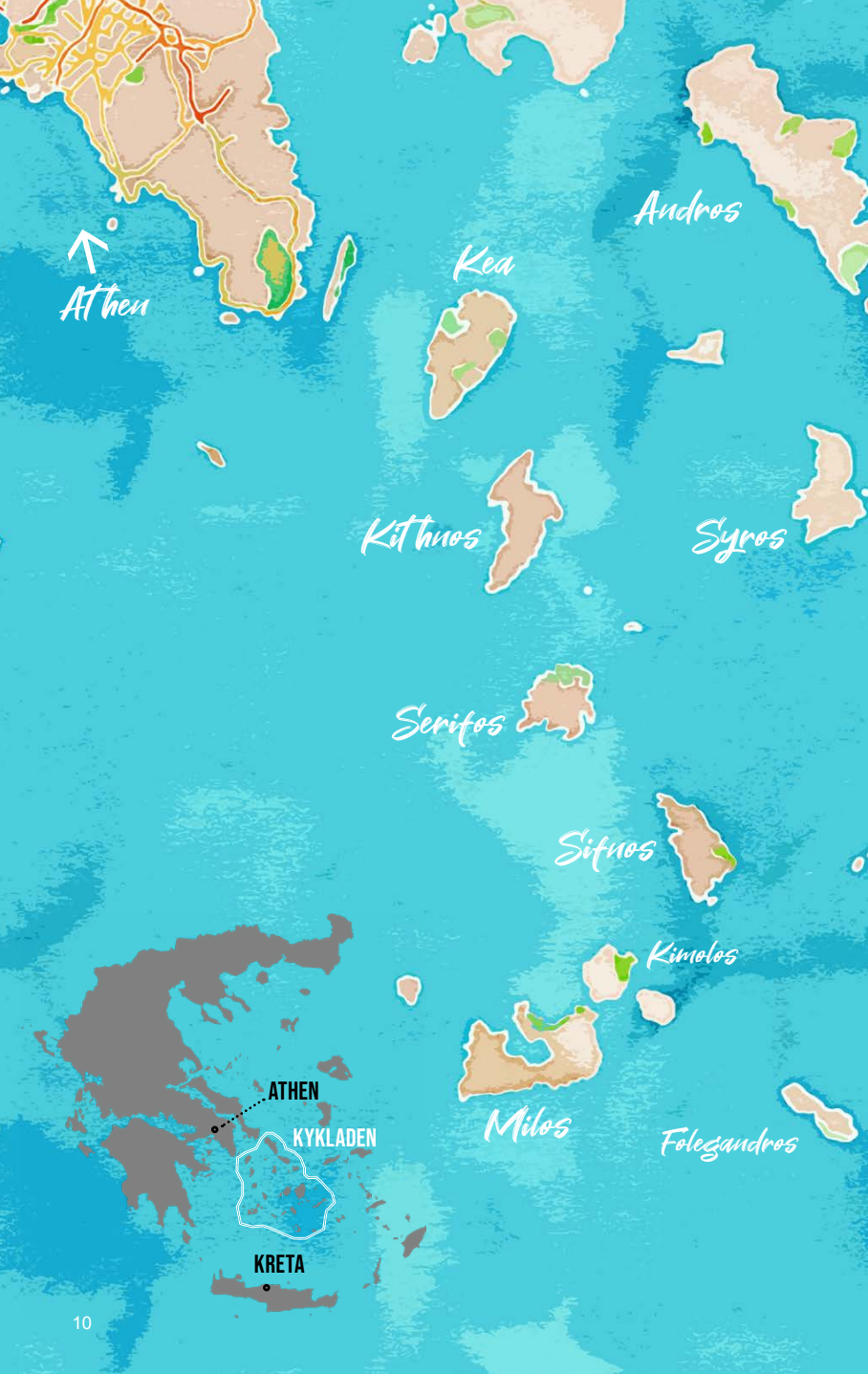
»KYKLADEN-MASKOTTCHEN«



TINOS TAUBENTURM



NAOUSSA AUF PAROS



↑
Athen

Andros

Kea

Kitnos

Syros

Serifos

Sifnos

Kimolos

Milos

Folegandros

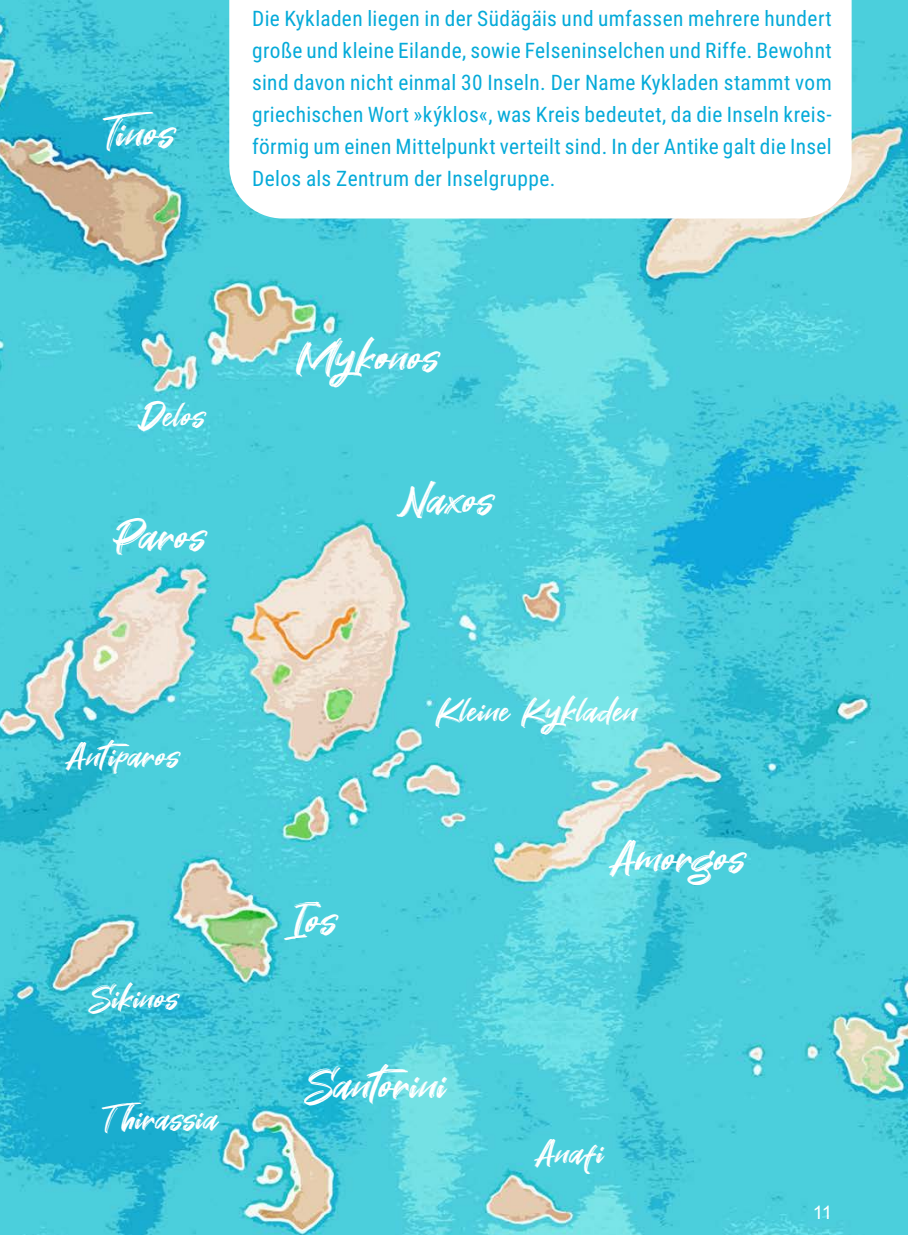
ATHEN

KYKLADEN

KRETA

DIE INSELN DER KYKLADEN

Die Kykladen liegen in der Südägäis und umfassen mehrere hundert große und kleine Eilande, sowie Felseninselchen und Riffe. Bewohnt sind davon nicht einmal 30 Inseln. Der Name Kykladen stammt vom griechischen Wort »kýklos«, was Kreis bedeutet, da die Inseln kreisförmig um einen Mittelpunkt verteilt sind. In der Antike galt die Insel Delos als Zentrum der Inselgruppe.



Reisevorbereitungen

#1 IDEALER REISEZEITRAUM	15
#2 ANREISE NACH GRIECHENLAND	18
#3 FÄHRVERBINDUNGEN	20
#4 ÜBERNACHTEN AUF DEN INSELN	26
#5 TRANSPORT & FORTBEWEGUNG	32
#6 BUDGETPLANUNG	36
#7 CHECKLISTE INSELHOPPING.....	37
#8 SCHÜTZE DIE KYKLADEN.....	38



Apostol



καλώς ήρθατε - Herzlich Willkommen! Gemeinsam werden wir die traumhafte Inselgruppe der Kykladen erkunden. Im ersten Kapitel nehmen wir dich bei der Verwirklichung deines Abenteuers Schritt für Schritt an die Hand. Zu Beginn scheint ein individuelles Inselhüpfen mit viel Organisationsaufwand verbunden zu sein. Sobald du jedoch dein erstes Inselhopping selbst geplant und gebucht hast, wirst du genügend Erfahrung haben, sodass die Planung der nächsten Reise auf die Inseln mühelos erscheint. Von uns erhältst du das nötige Know-how, um deine Inselrundreise selbstständig zu organisieren und erfolgreich umzusetzen.

Mit der Vorbereitung deines Inselhoppings empfiehlt es sich mindestens drei bis sechs Monate vor Reisebeginn zu starten. Um deine Route perfekt zu planen, ist es hilfreich so viel Inspiration wie möglich im Vorfeld einzuholen. Zahlreiche Reiseführer über die Kykladen sind bereits im Buchhandel erschienen. Im Internet kannst du dich auf Blogs (siehe S. 360) mit nützlichen Reisetipps rund um die griechische Inselwelt versorgen, bevor es in die heiße Phase der Planung geht und du deine Unterkünfte, Fährtickets oder Flüge buchst.

»Das Inselhüpfen ist ein besonderes Abenteuer und verzaubert alle, die bereit sind sich darauf einzulassen.«

Routenplanung

HAUPTSTADT ATHEN.....	42
NÖRDLICHE KYKLADEN.....	64
ANDROS.....	66
TINOS.....	98
SYROS.....	134
MYKONOS.....	164
ZENTRALE KYKLADEN.....	188
NAXOS.....	190
PAROS.....	240
ANTIPAROS.....	274
SANTORINI.....	292



Paros

Besuchermagnet der Kykladen

Schneeweiße Kirchen inmitten einer sanften Hügellandschaft, dazwischen befinden sich malerische Dörfer von den Bergen bis zum Meer. Um die ganze Küste herum verteilen sich zahlreiche Traumstrände und türkisblaue Buchten. Die Insel hat sich durch den internationalen Tourismus vom einstigen Geheimtipp zum populären Besuchermagnet entwickelt. Im Gegensatz zu vielen anderen Kykladeninseln gibt es hier einen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen, darunter viele »Neu-Parioten« aus aller Welt.

Doch die Inselidylle trägt, gerade in den Sommermonaten erreichen Scharen von Reisewütigen mit der Fähre das 200 km² große Eiland und der kleine nationale Flughafen platzt tageweise aus allen Nähten. Dann gleicht Paros mit seinen 14.000 Einwohnern einem kosmopolitischen Touristen-Hotspot und die schmalen Gassen der Orte Parikia und Naoussa werden zur Pilgermeile. Schon immer war Paros begehrt, in der Antike vornehmlich für ihren kostbaren weißen Marmor, heute für ihre hübschen weißen Dörfer. Vor allem im ehemaligen Fischerdorf Naoussa mit seinem pittoresken Hafen kämpfen Influencer und Instagrammer um jeden Fotospot.

Auf einer Fahrt quer über die Insel wird das Ausmaß des Tourismusbooms der letzten Jahre sichtbar. Ferienhäuser und luxuriöse Privatvillen soweit das Auge reicht und jährlich kommen neue Bauprojekte hinzu. Noch ist Paros von einem neuen Mykonos weit entfernt. In der Nebensaison geht es hier noch beschaulich zu, vor allem der Süden und Osten versprühen viel Charme. An den Hanglagen des 771 m hohen Agii Pantes befinden sich noch bewohnte Klöster, die einem vom Trubel des Alltags abschalten lassen.



ALTER HAFEN VON NAOUSSA

AUF EINEN BLICK

Einwohner: 13.700

Fläche: 196 km²

Länge: 25 km

Breite: 16 km

Hauptort: Parikia

Höchster Berg: 771 m





Sehenswertes & Highlights

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| #1 Spaziergang durch Parikia | #6 Im Osten von Paros |
| #2 Bilderbuchdorf Naoussa | #7 Kefalos Hill und Umgebung |
| #3 Koukounaries & Kolymbithres | #8 Süden von Paros |
| #4 Paros Park | #9 Paros Klöster |
| #5 Lefkes & Kostos | #10 Weinanbau auf Paros |
-

#1 SPAZIERGANG DURCH PARIKIA

Parikia mit ihren 5.000 Einwohnern galt schon immer als wirtschaftliches Zentrum von Paros. Unter den Häusern der Stadt befindet sich die antike Inselhauptstadt Phourion, von der nur ein kleines Teilstück freigelegt wurde. Der windgeschützte Naturhafen gehört heute wie damals zu den wichtigsten Knotenpunkten in der Ägäis. Bereits am Hafen werden Urlauber von einer schmucken griechischen Windmühle und typisch kykladischen Würfelhäuschen begrüßt, welche sich bis in die niederen Hanglagen des Agii Pantas Gebirge hinaufziehen. Markantester Punkt ist die Kirche Agios Konstantinos, welche auf dem 15 m hohen Kastro-Hügel thront.



FLANIEREN IN PARIKIA



PANAGIA EKATONTAPYLIANI



SUNSET AUF DEM KASTRO



ALTSTADTGASSEN



MAUERN DES FRANKISH CASTLE



Baden & Strände

Agia Irini (Palm Beach) Schmäler Strand in fjordähnlicher Bucht im Westen. Im nördlichen Teil säumen Palmen das Ufer. Bei Windstille eine karibische Kulisse, ansonsten ist das Wasser sehr aufgewühlt. Das Meer ist in Ufernähe recht seicht und somit auch für Familien mit Kindern geeignet.

Agios Nikolaos Breiter, naturbelassener und windgeschützter Sand-Kiesstrand, von Tamarisken gesäumt. Beliebt bei Einheimischen und Familien. Versorgungsmöglichkeiten gibt es direkt nebenan im Ort Aliki.

Aspros Gremos Windgeschützte Badebucht im Nordosten mit hellem Sand und flachem türkisblauen Meer. Naturbelassene Kulisse mit ein paar Steinen im Uferbereich. Kein Betreiber und kaum Schatten.

Golden Beach (Chrisi Akti) Kilometerlanger breiter Sandstrand mit türkisblauem Meer im Südosten, mit Beach Bars und Restaurants, welche Sonnenliegen vermieten. Die goldenen Sanddünen reichen bis ins Hinterland.

Kolymbithres Populärerer Küstenabschnitt mit hellen Sandstränden, dazwischen liegen riesige Granitbrocken. Mehr Infos siehe Kapitel #3.

Logaras Breiter Sandstrand mit flachem Ufer unweit von Piso Livadi.



Restaurants & Cafés

ALIKI

Alle Fisch Tavernen am gemütlichen, aber engen Steinpier mit Mini-Leuchtturm bieten eine gute Qualität an. Wer es familiärer mag geht zu »Vasillis«.

NAOUSSA

Kafeneio Palia Agora Gemütliche Taverne in einer hübschen Nebengasse. Deftige Hausmannskost und leckere Mezedes zu fairen Preisen.

Yemeni Gehobenes Restaurant im Herzen von Naoussa mit griechischen und mediterranen Köstlichkeiten. Freundlicher Inhaber und zuvorkommendes Personal. Sitzmöglichkeiten im Innenraum und entlang der Gasse.

PARIKIA

Alexandros Café Romantisches Sundowner-Café direkt am Meer an der weißen Mühle unterhalb des Agia Anna Parks. Toller Ausblick auf Parikia!

Katy's & Rudy's - Asian Cuisine Asiatisches Mini-Restaurant im südlichen Teil der Uferpromenade. Schmackhafte Küche, gehobene Preise.



Fortbewegung

Paros ist ein kompaktes und überschaubares Eiland (Nord-Süd 25 km), welches sich prima mit einem Kleinwagen erkunden lässt. Eine gut ausgebaut Hauptstraße führt mehrheitlich an der Küste entlang, einmal um die Insel herum. Im Inselinneren gibt es mit Ausnahme von Lefkes, Marathi und Kostos kaum nennenswerte Siedlungen. Ansonsten befinden sich nur ein paar Klöster und alte Kapellen im Hinterland, welche teils per Schotterpiste erreichbar sind. Hier empfiehlt sich ein geländetaugliches Quad.

Mietwagen, Roller, Quad Von Aliki über Piso Livadi bis nach Naoussa und Parikia gibt es zahlreiche Verleihstationen. Unsere Empfehlungen:

- ▶ **DK Rentals car moto atv:** am Flughafen, www.dkscootersparos.com
- ▶ **Stefanos Rentals:** Parikia, www.parosrentalcars.com
- ▶ **Rigas Paros Rentals:** Naoussa, www.paros-rentacar.gr

Bus Der Busbahnhof befindet sich direkt am Parikia-Hafen. Die Busse verbinden fast alle größeren Orte sowie einige beliebte Strände (u.a. Golden Beach, Kolymbithres). Fahrpläne gibt es auf: www.ktelparou.gr/en

Taxi Zahlreiche Taxis in Parikia und Naoussa, sowie am Airport. Teils verkehren lokale Taxianbieter. Empfehlung: Taxi Karousos +30 694413 8995

Transport & Fähre

Nationaler Flughafen Panteleou Paros PAS Der nationale Flughafen liegt im Südwesten der Insel nahe dem Küstenort Aliki. Im Sommer wird die Insel mehrmals wöchentlich per Inlandsflug aus Athen angefliegen, so dass Paros von vielen europäischen Flughäfen mit einem kurzen Zwischenstopp in Athen gut zu erreichen ist. In den letzten Jahren wurde der Flughafen sukzessive zu einem vollwertigen internationalen Flughafen ausgebaut. Direktflüge außerhalb Griechenlands gibt es derzeit noch nicht.

Hafen von Parikia Der Fährhafen der Hauptstadt dient als wichtiger Knotenpunkt in der Südägäis, hier laufen zahlreiche Verbindungen zusammen. Wer sein Inselhopping gen Westen erweitern möchte, kann von hier direkt nach Sifnos und Milos weiterreisen. Die günstigen Autofähren ab Piräus benötigen etwa 5 Std. bis nach Paros, mit den teuren Highspeed-Katamaranen sind es knapp 3 Std.

CENTRAL AGENCY

Paros Travel (Seajets)

Ekatontapilianis 12, 844 00 Paros

Tel: +30 22840 28115

E-Mail: info@parostravel.gr

Meltemi Travel (Blue Star, Minoan Lines, Fast Ferries)


Parikia Hafen, 844 00 Paros

Tel: +30 22840 21242


E-Mail: info@meltemitravel.gr

Übernachten auf Paros

ALIKI


€ | **Aphrodite Boutique Hotel**  Solides 3-Sterne-Hotel mit gemütlichem Poolbereich, freundlichem Personal und sehr fairen Zimmerpreisen.


DRIOS

€€ | **Tarsa Studios**  Schicke und gut ausgestattete Apartments unweit des Drios Strandes mit Traumaussicht auf das Meer.

€€ | **Blue Waves Suites & Apartments**  Stilvolles Hotel direkt am Meer mit grandiosem Ausblick. Zimmer im Kykladen-Stil, freundlicher Service.

NAOUSSA

€-€€ | **8 Keys Residence**  Tolles kleines Boutiquehotel in ruhiger Lage.


€-€€ | **Villa Isabella**  Hotel mit familiärer Atmosphäre oberhalb des Piper Beach. Schöne Zimmer und toller Blick auf die Naoussa Bucht.


€€ | **Despina's Mare**  Hotel im Nordosten von Parikia, geführt von der liebenswerten Despina. Schöner Innenhof und umfangreiches Frühstück.

€€-€€€ | **Saint Andrea Seaside Resort**  4-Sterne Resort in Meernähe außerhalb der Stadt mit eleganter Zimmereinrichtung und großem Pool.

PARIKIA

€ | **Little Cottage** Kompaktes Steinhaus im Kykladen-Stil bei Koukoumavles (3 km bis Parikia), im idyllischen Garten der sehr freundlichen Gastgeber Litsa und Giannis gelegen. Buchbar unter: www.airbnb.de/rooms/42107378

€-€€ | **Olympian Apartments**  Günstige Studios & schöne Apartments in ruhiger Lage am Rande der Stadt. 10 Gehminuten bis zur Altstadt.

€-€€ | **White Blossom**  Moderne Apartmentanlage mit Pool im Osten der Stadt.



ABENDSTIMMUNG IN DEN GASSEN VON NAOUSSA

Reisepraktisches

#1 GEOGRAFISCHER ÜBERBLICK.....	334
#2 WETTER AUF DEN KYKLADEN	335
#3 FEIERN WIE DIE GRIECHEN	336
#4 BLICK IN DIE VERGANGENHEIT.....	340
#5 LUST AUF GRIECHISCHE KÜCHE	342
#6 TIERWELT AUF DEN INSELN	348
#7 EXKURS IN DIE BOTANIK	350
#8 KLEINES INSELHÜPFEN 1X1	352
#9 NÜTZLICHE REISEINFOS	356
#10 SPRACHFÜHRER GRIECHISCH	362



Damit du für dein Inselhüpfen perfekt gerüstet bist, bekommst du anbei noch ein paar wichtige Begriffe als kleines Inselhüpfen 1x1 mit an die Hand. Sie sind nützlich für das Verständnis der griechischen Inselwelt und werden dir auf deiner Reise vermutlich öfter begegnen.

A

Ägäis – Ist die Kurzbezeichnung für das Ägäische Meer, einem Teil des Mittelmeeres. Die Ägäis hat eine Nord-Süd-Ausdehnung von 650 km und beinhaltet den Großteil der griechischen Inseln.

Agia/Agios – Ist das griechische Wort für Heilige/Heiliger. Die Namen von Kirchen und Kapellen tragen ebenfalls diese Vorsilbe, z.B. Agios Dimitrios oder Agia Marina. Ihre Ikonen (Heiligenbilder) werden in den Kirchenhäusern verehrt.

B

Bougainvillea – Auch Drillingsblume genannt. Die markante Kletterpflanze ziert viele Hausfassaden mit ihren gelben, violetten, roten und weißen Blüten. Tolles Fotomotiv!

C

Chora – Bezeichnet den (ursprünglichen) zentralen Ort einer Insel. Das griech. Wort Chora bedeutet so viel wie »Land«, bzw. »ländlich«.

Choriatiki – Land- oder Bauernsalat. Der »Greek Salad« ist der Evergreen unter den Vorspeisen. Selbst bei den Griechen ist er sehr beliebt. Die kretische Variante wird mit Gersten-Zwieback (Paximadi) serviert.

D

Dolmades – Auch Dolmadakia genannt, sind mit Reis oder Hackfleisch gefüllte Weinblätter. Auf den Inseln gelten sie als typisch griechische Vorspeise.

E

Ellinikos Kafes – Ist die Bezeichnung für den griechischen Kaffee. Er wird traditionell in einem Kupferkännchen (Briki) erwärmt und mit Kaffeesatz serviert, daher nicht umrühren.



Kalo Taxidi!

Dir ist während deines Inselhüpfens eine Unstimmigkeit in unserem Reiseführer aufgefallen? Dann freuen wir uns über einen Hinweis! Nur durch deine Anregungen und deine konstruktive Kritik können wir diesen Reiseführer für zukünftige Leserinnen und Leser noch besser gestalten.

Schreib uns einfach an: info@greece-moments.com

Hier kaufen: E-Book Inselhopping



© www.Greece-Moments.com